GeoTHERM

Fraunhofer IEG präsentiert Innovationen

[12.02.2025] Fraunhofer-IEG stellt auf der Fachmesse GeoTHERM in Offenburg neue Technologien für die nachhaltige Wärmeversorgung vor. Die Messe bietet eine Plattform für den Austausch zwischen Industrie, Energieversorgern und Kommunen zur Nutzung geothermischer Energie.

Die internationale Fachmesse GeoTHERM, die vom 20. bis 22. Februar 2025 in Offenburg stattfindet, bringt Fachleute aus Industrie, Energieversorgung und Kommunen zusammen, um über die Zukunft der Geothermie zu diskutieren. Die Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geothermie IEG stellt dort neue Technologien und Konzepte vor, die zur nachhaltigen Wärmeversorgung beitragen können.

Wie Fraunhofer IEG mitteilt, spielt die Nutzung des Untergrunds als Energiequelle in der Wärmewende eine zentrale Rolle. Dennoch werde dieses Potenzial bislang nicht ausreichend ausgeschöpft. Auf der GeoTHERM präsentiert Fraunhofer IEG innovative Lösungen zur geothermischen Nutzung. Dazu zählen unter anderem Konzepte zur Quartiersentwicklung, der Einsatz von Wärmenetzen und Wärmepumpen sowie Beratungsangebote zur Transformation bestehender Infrastrukturen.

„Geothermie ist eine wichtige Ressource für die klimaneutrale Wärmeversorgung von Kommunen und Industrie“, betont Professor Rolf Bracke, Leiter von Fraunhofer IEG. Er verweist darauf, dass drei von vier Bestandsgebäuden in Deutschland geothermisch klimatisiert werden könnten und ein Viertel der kommunalen Wärmenetze sowie der industriellen Prozesswärmeversorgung auf tiefe Geothermie umgestellt werden kann. Die Fraunhofer-Gesellschaft und die Helmholtz-Gemeinschaft unterstreichen dieses Potenzial in aktuellen Roadmaps.

Das Fraunhofer IEG entwickelt und erforscht Technologien für die integrierte Nutzung des Untergrunds zur Wärme- und Kälteversorgung. Dazu gehören unter anderem die Nutzung von Grubenwasser, geothermische Speicherlösungen und die Kopplung mit bestehenden Infrastrukturen. Auch digitale Planungswerkzeuge, etwa für die Quartiersentwicklung und die Transformation von Fernwärmenetzen, gehören zum Portfolio.

„Unser Stand auf der GeoTHERM wird der Anlaufpunkt für alle Innovationsinteressierten im Wärmesektor sein“, sagt Silke Köhler, Messebeauftragte des Fraunhofer IEG. Mit anschaulichen Exponaten soll der Austausch mit Fachkollegen, Industrievertretern und Kommunen gefördert werden. Die Fachmesse GeoTHERM, die jährlich stattfindet, bietet eine internationale Plattform für den Austausch zu aktuellen Entwicklungen und Potenzialen der Geothermie.

(th)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Fraunhofer IEG, GeoTHERM